



Jail Foto von Donald Tong von Pexels

„Es ist Zeit, dass Leute ins Gefängnis gehen“

20. Juli 2020 <https://tagesereignis.de/2020/07/politik/es-ist-zeit-dass-leute-ins-gefaengnis-gehen/17640/>

Das sagte Mark Meadows, Trumps Stabschef, in einem Interview am Sonntag zu Fox News im Hinblick auf die Gegenuntersuchung zum Russen-Dossier, FISA und dem Mueller-Report.

Offenbar ist Staatsanwalt John Durham inzwischen so weit mit seinen Ermittlungen vorangeschritten, dass nicht mehr viel fehlt, um den nächsten Schritt einzuleiten: die Erhebung der Anklagen. Mark Meadows zur Moderatorin Maria Bartiromo:

Ich glaube, das amerikanische Volk erwartet Anklageerhebungen. Ich erwarte Anklagen aufgrund der Beweise, die ich gesehen habe. Lindsey Graham hat gute Arbeit geleistet, das bekannt zu machen. Wir wissen, dass sie nicht nur wussten, dass es nicht nur keinen Fall gab, sondern dass sie sogar weiter ermittelt und spioniert haben.

Ich glaube, das amerikanische Volk erwartet Anklageerhebungen. Ich erwarte Anklagen aufgrund der Beweise, die ich gesehen habe. Lindsey Graham hat gute Arbeit geleistet, das bekannt zu machen. Wir wissen, dass sie nicht nur wussten, dass es nicht nur keinen Fall gab, sondern dass sie sogar weiter ermittelt und spioniert haben.

Damit mag er recht haben.

Es sind nicht nur die amerikanischen Bürger die große Erwartungen bezüglich der Untersuchungsergebnisse des Staatsanwalts hegen, sondern, Dank der weltweiten Vernetzung, erwartet ein Großteil der Welt mit Spannung die Auswertung der Ermittlung.

Durham untersucht, wie es überhaupt dazu kommen konnte, dass im Rahmen einer Oppositionsforschung ein Dossier über Donald Trump erstellt werden konnte, dass so fehlerhaft war, dass die einzelnen Punkte gar nicht nachgewiesen werden konnten. Das FBI nahm es damals, 2016, trotzdem als Fakt und ließ daraufhin Carter Page, ein Kampagnenmitglied von Trump, überwachen, um ihm Beziehungen zu Russland nachweisen zu können.

So kommt es, dass wir seit vier Jahren immer wieder hören, dass die Russen Trump geholfen haben, Präsident zu werden, denn es habe geheime Vereinbarungen gegeben. Jede einzelne Geschichte dazu war und ist erfunden, wie wir heute wissen.

Lesen Sie dazu auch hier:

Justizminister Barr hatte versprochen, herauszufinden, wie es zu dem Russen-Dossier, FISA und Mueller-Report kommen konnte. Er wollte die Ursprünge erforschen. Nun gibt es erste Ergebnisse. Die Protagonisten dazu heißen James Comey und Andrew MacCabe vom FBI und Loretta Lynch und Rod Rosenstein vom Justizministerium. Nun sieht es ganz so aus, als würden die besagten Personen ... [Deklassifizierung enthüllt wichtigen Etappensieg für Trump: FISA-Anträge waren rechtswidrigweiterlesen](#)

Es wird, ganz im Gegenteil, sogar erwartet, dass Durham eine gewisse [Wahlhilfe](#) für Frau Clinton, allerdings über die Ukraine, aufdecken wird. Man darf gespannt sein.

Vor einigen Monaten hatte Justizminister Barr bereits berichtet, dass die bisherigen Ergebnisse von Durhams Ermittlungen sehr beunruhigend seien. Es wären hier auch sehr bekannte Namen verwickelt.

Meadows:

Sie werden sehen, dass in den kommenden Tagen einige andere Dokumente veröffentlicht werden, die darauf hindeuten, dass nicht nur die Kampagne ausspioniert wurde, sondern dass das FBI bei seinen Ermittlungen nicht angemessen gehandelt hat. Es beginnt sich alles zu entwirren. Und ich sage Ihnen, es ist an der Zeit, dass Leute ins Gefängnis gehen und Leute angeklagt werden.

George Papadopoulos, ein früherer Berater des damaligen Kandidaten Donald Trump, meldete sich auf Twitter, nachdem Trump ihm viel Glück für sein neues Buch, [Deep State Target](#), gewünscht hatte:

Vor zwei Jahren war ich einer von vier Zeugen, die hinter verschlossenen Türen vor dem Hausaufsichtskomitee vor Mark Meadows und John Ratcliff über den Missbrauch der FISA aussagten. Sehr heikle Zeugenaussage.

Es ist an der Zeit.

Auch Q, der White House Whistleblower hat sich wieder gemeldet und bestätigt auf qmap. pub in Drop #4594 und #4596 mit Link zum [Interview](#) sowohl Mark Meadows, als auch, dass die folgende Zeit aufregend werden könnte. Kryptisch wie so oft heißt es dort:

*Wichtig, um alles vollständig zu verdauen und zu verstehen.
Folgen für die nächsten Tage (DECLAS).
[beachten Sie den Stift].
Sie haben mehr, als Sie wissen.*

Er macht damit eine Andeutung, als sei der Weg zu weiteren Deklassifizierungen nun frei. Da in einem ähnlichen Kontext Carter Page erwähnt wird, könnte es sich um FISA handeln, der unerlaubten Überwachung der Trump Kampagne

Erfahrungsgemäß ist der August sehr heiß, schreibt Q.

Eventuell ist nun also die Zeit der Enthüllungen gekommen, auf die so viele gewartet haben, die dem amerikanischen Polit-Theater bis hierhin gefolgt sind.

Interessant ist auch die Aussage in Drop #4587, die bestätigt, was wir vermuteten: Einen Tag nach der Wahl, am 4. November 2020, ist „das Virus“ in Amerika Geschichte. Wahrscheinlich nicht nur in den USA. Man würde an diesem Tag außerdem mit massiven Cyber-Attacken rechnen.

Der Herbst könnte also zunächst auch noch einmal heiß werden. Jedoch erwarten wir eine rasche Abkühlung auf moderate Temperaturen und eine Normalisierung des Alltagslebens, zunächst in den USA und dann vielleicht sogar weltweit.

Es sieht ganz danach aus, dass Trump klug gehandelt hat, indem er mit der Veröffentlichung der FISA-Dokumente so lange gewartet hat, bis er sie wirklich brauchte. Nämlich jetzt. Das nennt sich Strategie und das kann nur jemand, der die Gabe hat, in weitreichenden Dingen besonnen zu handeln.
